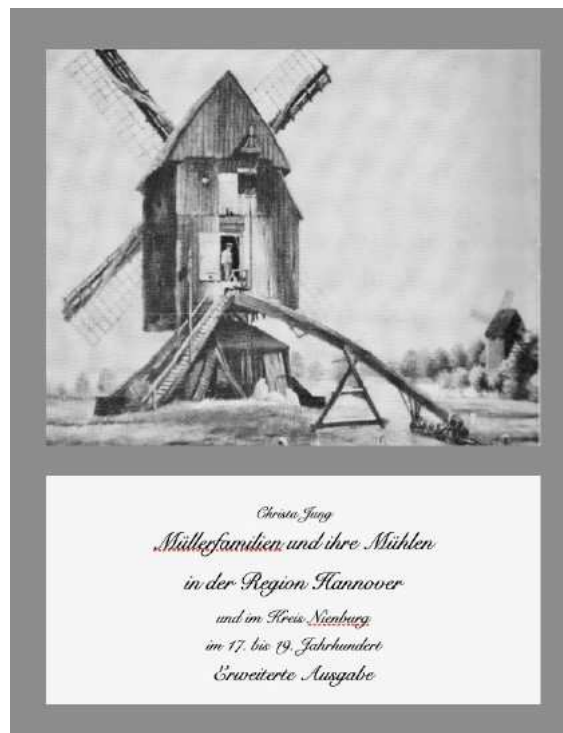


Mühlen und Müllerfamilien nördlich von Hannover

Neues Buch von Christa Jung

Von Stefan Weigang (2026)



Mit einem schmalen großformatigen Buch der Geschichte der Mühle in Mandelsloh hat Christa Jung aus Bremen im Jahre 2021 angefangen¹, die im Norden der Stadt Neustadt am Rübenberge steht. Ausführlicher als viele Mühlengeschichten hat sie die Müllerfamilie Hase – Niemeyer dargestellt, zu denen Vorfahren der pensionierten Lehrerin gehören. Jung hat die üblichen Quellen der Familienforschung, die lokalthistorische Literatur sowie registerförmige

¹ Christa Jung, Die Mühle in Mandelsloh und die Müllerfamilie von 1662 bis 1872, mit der Vorgeschichte im Amt Langenhagen, Bremen Eigenverlag 2. verb. Aufl. 2022. Zuvor schon: Christa Jung, Die Müllerfamilie Hase/Niemeyer in Mandelsloh. Was die Kirchenbücher über das Leben der Vorfahren meiner Urgroßmutter Anna Niemeyer erzählen, Bremen 2021

Quellen² und andere Archivalien ausgewertet³, und damit Familienforschung und Regionalgeschichte verbunden⁴.



Ein Jahr später hat Jung einen weiteren Beitrag zur Müllerforschung⁵ und Familienkunde geleistet. Sie stellt der Allgemeinheit den „Beifang“ ihrer Forschungen in einer Broschüre zur Verfügung, was man sich für viele „Beifänge“ nur wünschen kann. Jung führt nach Ortsnamen sortiert die Familiendaten von Müllern in vielen Orten in Neustadt am Rübenberge, und einigen Orten Langenhagen, Nienburg, Rodewald und Isernhagen auf und schießt mit einer alphabetischen Liste der Müllernamen.

„Ich habe privat über die Geschichte zahlreicher Mühlen geforscht und möchte das, was ich herausgefunden habe, nicht für mich behalten“, sagt Christa Jung, und hat sich noch intensiver mit der Region und ihren Mühlen im 17. bis 19. Jahrhundert befasst⁶. Sie hat kleine Fehler korrigiert⁷ und stellt in ihrem neuesten Buch ausführlich 47 Mühlen, vor allem

² <http://pr-weigang.de/registerfoermige-quellen-helfen-familienforschern/>

³ Jung, ebda., S. 60-62. Der Arbeitskreis Müllerforschung der Familienforscher ist noch nicht weit gediehen, <https://wiki.genealogy.net/Arbeitsgruppe-M%C3%BCllerforschung> bei www.genealogy.net

⁴ siehe <http://pr-weigang.de/wp-content/uploads/2019/11/M%C3%BChlen-M%C3%BCllerfamilien-und-Regionalgeschichte.-Interdisziplin%C3%A4re-Zusammenarbeit-k%C3%B6nnte-Fr%C3%BChte-tragen.pdf>

⁵ Christa Jung, Müllerfamilien in der Region Hannover und im Kreis Nienburg im 17. bis 19. Jahrhundert, Bremen 2022; Prosopographie der Müller, siehe <https://de.wikipedia.org/wiki/Prosopographie>

⁶ Christa Jung, Müllerfamilien und ihre Mühlen in der Region Hannover und im Kreis Nienburg im 17. bis 19. Jahrhundert, Bremen 2024

⁷ So waren versehentlich die Müller der Baumühle (bei Bevensen) der nahegelegenen Laderholzer Wassermühle zugeordnet, dazu: Selke, Walter, [Die Müller von Laderholz](#), Hannover : Heimatbund Niedersachsen, 1994
Stefan Weigang, Mühlen und Müllerfamilien nördlich von Hannover, © 2026, S. 2

aus dem Gebiet um Neustadt am Rübenberge, aber auch um Hannover und Nienburg vor. Die Geschichte der Mühle, die Generationenfolgen der Müller, reichhaltig illustriert mit historischen Karten und historischen Abbildungen der Mühlen und aktuellen Bildern.



Zwei Jahre später, im April 2026, hat Jung eine deutlich überarbeitete Ausgabe des Buches vorgelegt. An vielen Stellen hat sie ergänzt und Daten noch einmal überprüft. Enthalten sind auch zahlreiche Fotografien, Karten, und Exkurse z.B. über Auswanderer aus den Müllerfamilien. Auch hier waren Verwandtschaftsnetze von Vorteil. Hilfreich sind auch Querverweise auf andere Mühlen oder Müllerfamilien im Untersuchungsgebiet. Auf inzwischen 229 Seiten behandelt sie 29 Orte im Raum Neustadt, vier in der Wedemark, neun in Langenhagen/Isernhagen und neu im angrenzenden Kreis Nienburg.

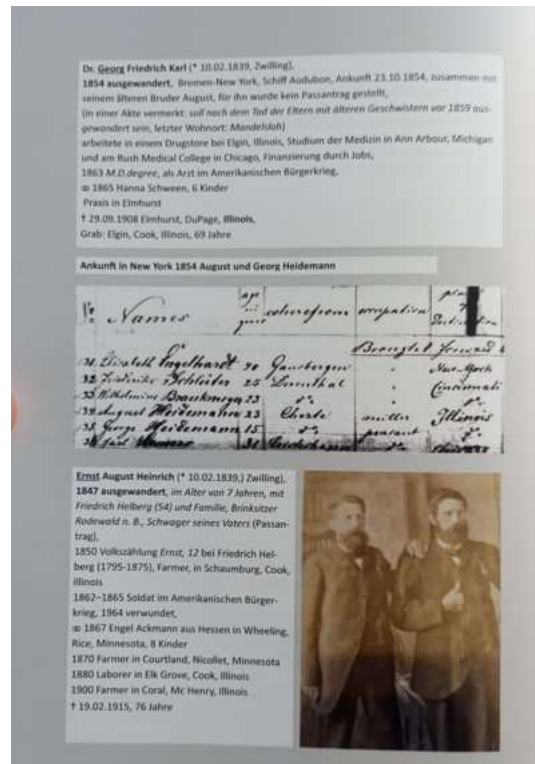
Für Müller war charakteristisch, dass sie mobiler als andere Berufsgruppen waren. Müller schickten ihre Söhne zur Lehre als Müller oder Mühlenbauer in andere Mühlen, sie heirateten in andere Mühlen ein, bildeten Netzwerke⁸. Bei Jung wird klar erkennbar wird, wie Müllerfamilie auch in ihrem Untersuchungsgebiet wanderten. Deshalb ist das alphabetische Namensverzeichnis der Müller mit den Orten, in denen sie vorkommen, nützlich.

Mein Fazit: Das Buch macht deutlich

- die Netzwerke der Müller durch Heiraten untereinander, Patenschaften bei den Taufen der Kinder, Lehrstellen der Müllersöhne und Verpachtungen
- die Unterschiede zwischen den Erbenzinsmühlen, die oft jahrhundertlang in der Hand einer Familie waren, und den Pachtmühlen, auf denen eine hohe Fluktuation der Pachtmüller herrschte
- das Weiterziehen der Pachtmüller und jüngeren Müllersöhne auch an weiter entfernte Orte

⁸ z.B. die Müller der Familie Prinzhorn, <https://www.pr-weigang.de/wp-content/uploads/2019/05/Frielinger-M%C3%BChle-und-die-M%C3%BCllfamilien.pdf>

- die hohe Sterblichkeit durch die „Schwindsucht“ (Tuberkulose)
- die hohe Kindersterblichkeit bei gleichzeitig hoher Geburtenrate
- die Unfälle auf den Mühlen durch Hineingeraten in das Mahlwerk oder Ertrinken im Mühlenwasser
- die Auswanderung nach Amerika im 19. Jahrhundert



Mit dem Buch trägt Jung erneut zur Schnittmenge von Familienkunde und Mühlenforschung bei, um die sich Familien- und Mühlenforschende zu wenig kümmern. Es ist ein Beitrag zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts der behandelten Dörfer und Orte.

Christa Jung, Müllerfamilien und ihre Mühlen in der Region Hannover und im Kreis Nienburg im 17. bis 19. Jahrhundert, Bremen 2026, erhältlich bei Christa Jung für 33 € +3 € Porto regionalgeschichte.jung@swbmail.de

Christa Jung, Müllerfamilien und ihre Mühlen in der Region Hannover und im Kreis Nienburg im 17. bis 19. Jahrhundert, Bremen 2024

Christa Jung, Die Mühle in Mandelsloh und die Müllerfamilie von 1662 bis 1872, mit der Vorgeschichte im Amt Langenhagen, Bremen Eigenverlag, 1. Aufl. 2021, 2. verb. Aufl. 2022,

Christa Jung, Müllerfamilien in der Region Hannover und im Kreis Nienburg im 17. bis 19. Jahrhundert, Bremen 2022

Literatur

Wilhelm Kleeberg, Niedersächsische Mühlengeschichte, Detmold 1964, Neuauflage Hannover 1979

Heinz Koberg, Mühlen rund um Hannover, Hannover 1987

Rüdiger Hagen, Wolfgang Neß, Mühlen in Niedersachsen. Region und Stadt Hannover, Petersberg 2015 (= Arbeitshefte zur Denkmalpflege, Band 44)

Gesetz über die Errichtung, Inbetriebnahme, Verlegung, Erweiterung und Finanzierung der Stilllegung von Mühlen von 1957

[BGBI. I S. 277](#)

<https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BChlengesetz>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Prosopographie>

<http://pr-weigang.de/registerfoermige-quellen-helfen-familienforschern/>

<http://pr-weigang.de/wp-content/uploads/2019/11/M%C3%BChlen-M%C3%BCllerfamilien-und-Regionalgeschichte.-Interdisziplin%C3%A4re-Zusammenarbeit-k%C3%B6nnte-Fr%C3%BCchte-tragen.pdf>

<https://wiki.genealogy.net/Arbeitsgruppe-M%C3%BCllerforschung>

<https://www.pr-weigang.de/wp-content/uploads/2019/05/Frielinger-M%C3%BChle-und-die-M%C3%BCllerfamilien.pdf>

<https://www.myheimat.de/garbsen/kultur/hase-und-niemeyer-und-die-muehle-in-mandelsloh-d3437253.html>

Repros (4): Weigang